



Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung

Unterbringung von geflüchteten Menschen in der
ehemaligen Grundschule Odendorf



1. Begrüßung
2. Rechtsgrundlage
3. Verteilsysteme
4. Entwicklung
5. Standorte
6. Grundschule Odendorf
7. Austausch

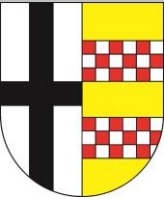


Nach welcher Rechtsgrundlage ergibt sich die Pflicht zur Unterbringung?

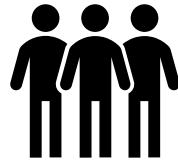
Gemäß § 1 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) sind die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen verpflichtet, ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen.

Wer ist für die Zuweisungen in Nordrhein-Westfalen zuständig?

Die Zuweisungen von ausländischen Flüchtlingen erfolgt nach dem FlüAG durch die Bezirksregierung Arnsberg.



Rund 120 Mio.
weltweit



Deutschland



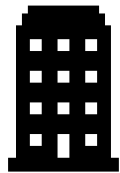
„Königsteiner Schlüssel“

1/3 Einwohnerzahl
2/3 Steueraufkommen

NRW
21%

Verteilung innerhalb NRW

- Einwohnerschlüssel
- Flächenschlüssel



Kommune



ZUE

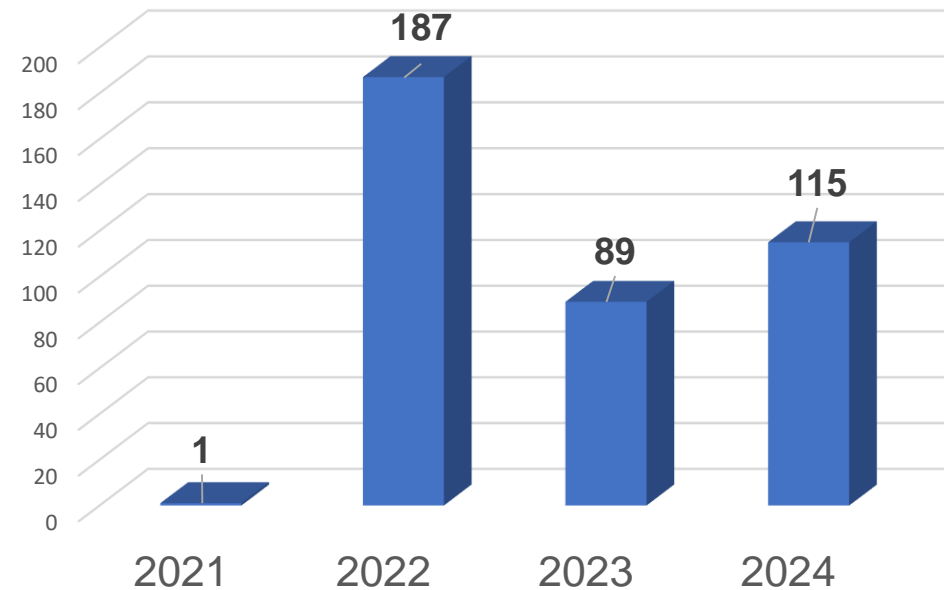


LEA





Entwicklung der Zuweisungen von 2021 - 2024





Standorte

Objekte im Eigentum der Gemeinde (8)

Bsp.

- Kölner Straße / Heimerzheim
- Bahnhofstraße / Odendorf
- Antoniusstraße / Straßfeld

Mietobjekte (9)

Bsp.

- An der Vogelrute / Euskirchen
- Alte Poststraße / Buschhoven
- Gabrielweg / Heimerzheim

Zukünftige Standorte

- Containeranlage „Buswendeschleife“ / Morenhoven
- Containeranlage „B56“ / Buschhoven





Allgemeines

- Maximale Kapazität von insgesamt 104 Plätzen
- Die Kapazitäten werden sukzessive nach tatsächlichem Bedarf hergerichtet
- Befristete Nutzung bis zum 15.02.2025 / Beschluss HFB vom 18.09.2024
- Nutzung des Erd- und Kellergeschosses
- Aufbau von zwei Sanitärcontainern auf dem Schulhof
- Verpflegung erfolgt zunächst eigenständig
- Beschaffte Ausstattungsgegenstände werden im Anschluss in anderen Unterkünften genutzt



Integration

- Geflüchtete werden durch die Bereiche Integration und Sozialarbeit betreut
- Einbindung in diverse integrative Aktionen und Maßnahmen
- Einbindung des Ehrenamtes (Runder-Tisch-Integration, etc.)

Sicherheit

- Die Einrichtung wird regelmäßig durch den Ordnungsaußendienst überwacht
- Enger Austausch mit der Polizei (Bezirks- und Wachdienst)
- Beauftragung eines Sicherheitsdienstes bei erhöhter Auslastung



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Zeit für Fragen...